

Medieninformation

Berlin, Juli 2022

7. Deutscher Amateurtheaterpreis *amarena* 2022

Wettbewerb in fünf Kategorien und Sonderpreis // Insgesamt 12.000 Euro Preisgeld

Schwierige Zeiten führen zu neuen Konzepten – so auch beim Deutschen Amateurtheaterpreis *amarena*. Der Bund Deutscher Amateurtheater (BDAT) schreibt den Wettbewerb, der alle zwei Jahre stattfindet, zum siebten Mal aus. Erstmals richten sich die fünf Einzelkategorien an alle Formen der Darstellenden Künste. Bis zum 15. Dezember 2021 können sich nicht professionelle Ensembles bewerben. Die Preise sind je Kategorie mit 2.000 Euro dotiert. Einen Sonderpreis unter dem Motto „#connect – Amateurtheater verbindet!“, der ebenfalls mit 2.000 Euro dotiert ist, vergibt der Theaterleben e. V.

Die hohe Qualität und die vielfältige Schaffenskraft des Amateurtheaters der Öffentlichkeit vorzustellen und über die künstlerische Arbeit den gesellschaftlichen Diskurs anzuregen, ist das Ziel dieses Wettbewerbs. Alle Formen der Darstellenden Künste in vier der fünf Kategorien sind angesprochen, z. B. Schauspiel (Sprechtheater, u. a. Komödie und Drama), Musiktheater (Musical, Oper, Singspiel), Tanz, Kleinkunst (Figurentheater, Kabarett, Improvisation) oder Konzeptkunst (Performance, Happening). Bei der Kategorie „#wirwerdenwieder – Wirken eines Amateurtheaters in Zeiten der Pandemie“ wird keine Inszenierung, sondern ein Amateurtheater als Bühne oder Verein ausgezeichnet. In dieser Kategorie bewerben sich die Amateurtheater nicht selbst, sondern werden von ihren Mitgliedern vorgeschlagen. Der Wettbewerb richtet sich an Mehrgenerationen-Ensembles ebenso wie an Kinder und/oder Jugendtheatergruppen sowie Senior*innentheater. Die Jury setzt sich aus Expertinnen und Experten des Theaters und der Theaterpädagogik zusammen.

Die Preisträger*innen werden im September 2022 zum *amarena* Festival eingeladen und ihre Inszenierungen dort präsentieren. Das Theatertreffen wird erstmals dezentral an verschiedenen Orten im Bundesgebiet durchgeführt.

Ein digitales Konzept verbindet die Festivalorte und ermöglicht einen überregionalen Austausch der ausgezeichneten Amateurtheater. Künstlerischer Leiter des Festivals ist Frank Grünert, BDAT Vizepräsident und Vorsitzender des Thüringer Theaterverbandes.

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der tatsächlichen Bewilligung einer Projektförderung durch die Förderer auf Bundes- und Landesebene.

Die detaillierte Ausschreibung, Erläuterungen zu den Kategorien und der Link zur digitalen Bewerbungs-Plattform stehen auf der Homepage: www.bdat.info

Der Wettbewerb wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und weiteren Förderern.

Kontakt:

Bund Deutscher Amateurtheater e. V. (BDAT)

Melvin Neumann, amarena@bdat.info.